

Normales kardiovaskuläres Risiko bei TSH im oberen Normbereich

m -- Åsvold BO, Vatten LJ, Bjørø T et al. Thyroid function within normal range and risk of coronary disease: an individual participant data analysis of 14 cohorts. JAMA Intern Med. 2015 (Juni); 175: 1037-47

[\[LINK\]](#)

Die Frage, ob bereits ein TSH-Wert im oberen Normbereich Ausdruck einer leichten Hypothyreose ist, und man den Referenzbereich für die TSH-Werte korrigieren müsste, wird kontrovers diskutiert. Mit dieser Studie sollte untersucht werden, ob Personen mit einem TSH-Wert im oberen Referenzbereich eine erhöhte koronare Morbidität oder Mortalität aufweisen. 14 Kohortenstudien mit insgesamt über 640'000 Personenjahren konnten hinsichtlich Mortalität ausgewertet werden, 10 davon (mit rund 530'000 Personenjahren) lieferten auch Daten zu nicht tödlichen koronaren Ereignissen. Für jede Erhöhung des TSH-Werts um 1 mIU/l betrug die «Hazard Ratio» HR 0,97 (95% CI 0,90-1,04) für die koronare Mortalität und 1,00 (95% CI 0,97-1,03) für ein erstes koronares Ereignis. Wenn man Personen mit den höchsten (3,50-4,49 mIU/L) und den niedrigsten TSH-Bereichen (0,45-1,49 mIU/L) miteinander verglich, unterschied sich deren Risiko hinsichtlich koronarer Morbidität und Mortalität nicht.

Telegramm von Thomas Koch